



Jahresbericht Libanon 2013

Der 35jährige Nader al-Bayoumi ist in Haft als Folge von Folter gestorben. Er war bei gewaltsamen Zusammenstößen der Armee mit Unterstützern einer sunnitischen Gruppe festgenommen worden und letzten Monat gestorben. Die Bilder der Leiche lassen laut einem Gerichtsmediziner schwere Folter als wahrscheinlichen Todesgrund zu.

Außerdem hat AI drei weitere Fälle von Folter in Haft dokumentiert. Einer davon ist ein 15jähriger, der angibt, mit Elektroschocks gequält und mit einem Gürtel geschlagen worden zu sein, bevor er ein falsches Geständnis unterzeichnen sollte. Die anderen beiden sind 22 und 23 Jahre alt. Einem war durch Armeeangehörige eine Zigarette am Rücken ausgedrückt worden, bevor ein Beamter ihm ins Gesicht trat und ihn zwischen einer Wand und einem Metallregal einquetschte. Keiner der Gefangenen wurde angeklagt, alle drei wurden hinterher freigelassen.